

GeKoS – Zusammenfassung

KMS am Johann-Hoffmann-Platz 19 – 1120 Wien

An unserer Schule gibt es bereits eine lange Vorgeschichte zum Thema Genderkompetenz und Gender Mainstreaming. Bereits 1998 startete an unserer Schule das Schulprojekt PAIS – Partnerschaftliches Arbeiten in der Institution Schule.

Auf Grund einer Reihe von Kürzungen der Ressourcen, konnte PAIS in dem Umfang, in dem es bestand, nicht mehr weitergeführt werden. Mit den veränderten Rahmenbedingungen kam auch der neue Projekttitel: PLUS – Partnerschaftliches Lernen und Schule.

Mit Hilfe des GeKoS-Projektes wollten wir unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern auf jeden Fall fortsetzen, gleichzeitig jedoch die Beziehung zu den Eltern der Kinder verstärken.

Die Arbeit mit den Eltern unserer Schüler und Schülerinnen zu intensivieren war ein Versuch, ihnen unsere Arbeit in Sachen Gender näher zu bringen. Dies haben wir in Form von Themen-Elternabenden umgesetzt. Drei Mal luden wir die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu abendlichen Veranstaltungen in unsere Schule ein.

Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Gewalt und Klischees in Video- und Computerspielen
- Mit Tipps und Tricks durch die Pubertät
- Mädchen sind anders, Buben sind anders! Stimmt das?

Die Einladungen zu den Veranstaltungen verschickten wir in drei Sprachen: Deutsch, Türkisch, Serbokroatisch. Jede Veranstaltung wurde von einem Experten bzw. einer Expertin geleitet. Trotzdem war auch das gesamte Team der beiden GeKoS-Klassen anwesend – zusätzlich: eine Türkisch- und eine Serbokroatisch-Lehrerin.

Die erste Veranstaltung war leider äußerst schlecht besucht: 6 Personen. Umso intensiver bewarben wir die zweite – auch durch Unterstützung des Schulleiters und des Elternvereins. Tatsächlich konnten wir dann am zweiten Themenabend weit mehr Eltern begrüßen: 19 Personen. Bei der letzten Veranstaltung gab es dann wieder einen leichten Rückgang: 16 Personen.

Die Rückmeldung der Besucher und Besucherinnen war bei allen drei Veranstaltungen durchaus positiv. Nach den Veranstaltungen entwickelten sich durchaus intensive Diskussionen, wobei der vorgesehene Zeitrahmen nie ausreichend war.

Zusammenfassend erachten wir diese Art von Elternarbeit als äußerst sinnvoll, obwohl es durchaus viel intensiver Vor- und Nachbereitungsarbeit bedarf, um solch eine Veranstaltung zu planen und erfolgreich durchzuführen. Trotz dieses Aufwands, wollen wir auch in Zukunft einen Themen-Elternabend pro Semester oder pro Schuljahr durchführen.

Das GeKoS-Team an der KMS am Johann-Hoffmann-Platz 19 – 1120 Wien.